

AUSBILDUNGS- UND STUDIENBÖRSE

Schon großes Interesse an „Karriere im MK 2013“

11.03.2013 | 16:20 Uhr



Thomas Haude (v. r.), Georg Christophery, Tarja Trappmann (GWS), Anette Meller (Stadt Balve), Kirsten Staubach (GWG Hemer) und Matthias Thelen (Campus Symposium) freuten sich über die Resonanz beim Vorbereitungstreffen. BITS Infoveranstaltung Ausbildungsbörse 2013

Foto: Michael May

Schon über 60 Firmen, Verbände und Organisationen haben sich für „Karriere im MK“, die gemeinsame Ausbildungs- und Studienbörse der vier Nordkreis-Städte, angemeldet. Die findet, wie bereits berichtet, am 19. September im Hemeraner Grohe-Forum statt, nachdem die Premiere im vergangenen Jahr mehr als 4000 Besucher auf den BiTS-Campus am Seilersee gelockt hatte.

Dort, genauer gesagt im Audimax der privaten Hochschule, gab es jetzt ein Vorbereitungstreffen für interessierte Unternehmen. Thomas Haude von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn und Georg Christophery von der Stadt Iserlohn konnten dabei gemeinsam mit den weiteren Organisatoren von der BiTS und aus den anderen drei Städten, 52 Vertreter von 42 Unternehmen aus den Nord-, aber auch aus Südkreis-Städten sowie unter anderem aus Hagen und Dortmund begrüßen. „14 Firmen davon waren bislang noch nicht bei der gemeinsamen oder einer der drei vorherigen Iserlohner Ausbildungsbörsen dabei“, freut sich Haude über das große Interesse nach der erfolgreichen Premiere 2012.

Kein Interesse an Extra-Büro

In diesem Jahr bieten das Grohe-Forum und das Zelt, das für das anschließende Oktoberfest im Sauerlandpark aufgebaut wird, zwar „nur“ Platz für 80 Stände, und damit für rund 20 weniger als am Seilersee. „Doch wir haben voraussichtlich die Möglichkeit, den gesamten Himmelsspiegel und das weitere Außengelände in der direkten Umgebung zu nutzen“, erklärt Haude. Anbieten würde sich das eventuell für Autohäuser oder andere Unternehmen, die sich gerne auf etwas mehr Raum präsentieren möchten. Interesse daran habe beispielsweise auch schon die Arbeiterwohlfahrt signalisiert, die mit einem speziellen Fahrzeug für ihre Aktion „Mehr Männer in Kitas“ die Werbetrommel rühren möchte.

Kein Interesse hatte hingegen die Mehrheit der am Vorbereitungstreffen teilnehmenden Firmen an einem räumlich abgetrennten Vorstellungsbüro bei der Börse, in dem - so war es angedacht - in ruhigerer Atmosphäre Gespräche mit potenziellen Bewerbern hätten stattfinden können. „Deswegen werden wir das jetzt nicht weiter verfolgen“, sagt Haude. Generell sei man für Wünsche und Anregungen stets offen und habe natürlich auch versucht, die Kritikpunkte aus dem Vorjahr zu beseitigen.

Firmen sollen sich melden

So steht die Börse, um den großen Andrang zu entzerren, am Vormittag zwischen 8 und 13 Uhr allein den Schülern der Sekundarstufe 1 offen, während der Nachmittag von 13 bis 17 Uhr für die Oberstufenschüler und jeden Interessierten vorgesehen ist. Für eine längere Aufenthaltsdauer der Schüler und eine gleichmäßige, dauerhafte Frequentierung soll neben der Abstimmung mit den Schulen auch ein attraktives Rahmenprogramm sorgen, das in Kooperation mit den interessierten Unternehmen gestaltet werden soll. So wird es wieder Bewerbertrainings (Bewerbungsgespräch und Einstellungstest), für die sich die Schüler vorab anmelden müssen, und im Rahmen des Schülersymposiums der BiTS Fachvorträge geben. Interessierte Unternehmen werden gebeten, sich mit Kirsten Staubach von der Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (GWG) für die Stadt Hemer, Tel. 02372/551-237, oder mit Matthias Thelen von der Campus Symposium GmbH, Tel. 02371/97459-51, in Verbindung zu setzen.

Zudem werden Unternehmen gesucht, die sich an einzelnen der Vorbereitungsveranstaltungen in den Schulen vom 17. Juni bis 17. Juli sowie vom 5. bis 13. September mit Azubis beteiligen und ihr Ausbildungsangebot präsentieren möchten. Sie werden gebeten, sich bei Georg Christophery unter Tel. 02371/217-1865 zu melden.

Anmeldeschluss am 24. April

Zur Ausbildungs- und Studienbörse können sich interessierte Unternehmen noch bis zum 24. April auf der Internetseite www.karriere-im-mk.de anmelden, wo es auch noch mehr Informationen gibt. „Die Anmeldung erfolgt diesmal ausschließlich über die Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung des Märkischen Kreises“, freut sich Thomas Haude über die Unterstützung aus Altena bei der Organisation der Börse. Sollten sich mehr Firmen anmelden als Standplätze im Sauerlandpark zur Verfügung stehen, so wird bis zum 1. Mai danach ausgewählt, dass möglichst alle Berufsfelder abgedeckt sind. Zudem werden Unternehmen aus Iserlohn, Hemer, Menden und Balve bevorzugt behandelt.

Torsten Lehmann